

# Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Einzelpreis 15 Pf. Halle, Freitag, 29. Mai 1931 11. Jahrgang Nr. 117

## Arbeitsbeschaffungsplan der KPD.

Gegen das Raubprogramm und die Katastrophenpolitik des Finanzkapitals — Arbeit und Brot für Millionen!

### Was tut not? Die KPD. zeigt Euch den Weg!

Über vier Millionen Arbeiter in Stadt und Land leiden unter der Geißel der Erwerbslosigkeit, dem sichtbaren Zeichen der kapitalistischen Krise. Alle Versprechungen der regierenden Minister auf Arbeitsbeschaffung sind nicht in Erfüllung gegangen. Der Herbst und Winter werden ein gewaltiges, neues Anschwellen der Erwerbslosigkeit bringen. Schon heute sprechen selbst kapitalistische Zeitungen von 6 bis 7 Millionen Erwerbslosen im kommenden Winter. Dazu tritt die steigende Kurzarbeit, die die Löhne teilweise auf die Hungerunterstützung im Erwerbslosen herabdrückt und bereits drei Millionen Arbeiter betrifft.

Die herrschenden Finanzkapitalisten und ihre politischen Vertrauensleute von der Sozialdemokratie bis zu den Nationalsozialisten haben ihre völlige Unfähigkeit bewiesen, die katastrophale Entwicklung der Erwerbslosigkeit zu verhindern. Das kapitalistische System trägt die Schuld an diesem millionenfachen Elend der Erwerbslosen und Kurzarbeiter. Die Brüningspolitik mit ihrem Sparprogramm aber ist drauf und dran, durch eine neue Notverordnung die Vermehrung der Armen noch tiefer in die unerträgliche Not zu stoßen.

Gegen die Katastrophenpolitik der herrschenden Klasse, gegen das Raubprogramm des Traub- und Finanzkapitals, gegen die Hungerpolitik aller Volksfeinde steht die kommunistische Partei Deutschlands mit ihrem Arbeitsbeschaffungsplan, der den Millionen Erwerbslosen Arbeit und Brot geben kann.

Die kommunistische Partei Deutschlands fordert folgende Maßnahmen und ruft die Massen des werktätigen Volkes in Stadt und Land zum Kampf für diese Forderungen auf:

### 1. Ausnutzung der vorhandenen Arbeitsmöglichkeiten

1. Herabsetzung der Maximalarbeitszeit auf sieben Stunden täglich, bzw. 40 Stunden pro Woche bei der Zahlung des vollen Lohnausgleichs. Für Arbeiter und Arbeiter in gesundheitschädlichen Betrieben sowie für berufliche die Einführung des sechsständigen Arbeitsplans. Jede Leistung von Heberstunden ist verboten.

2. Jeder Wasserwerksarbeiter arbeiten Millionen Arbeiter und Arbeiterinnen pro Jahr über 48 Stunden pro Woche. Eine Herabsetzung der Arbeitszeit auf 7 bzw. 8 Stunden täglich freie Arbeitsplätze für viele Hunderttausende von Arbeitslosen.

3. Gemäßigt ist die Zahl der arbeitslosen Angehörigen. Von den 3 1/2 Millionen Angehörigen, die im Betrieb sind, arbeitet der größte Teil über 8 Stunden pro Tag. Durch Herabsetzung des Arbeitsalters könnten etwa 500 000 erwerbsfähige Angehörige Arbeitsmöglichkeiten erhalten.

4. Eine 1/2 Millionen Jugendliche sind zur Zeit beschäftigt. Die Herabsetzung des Arbeitsalters auf 6 Stunden kann für eine halbe Million Jugendliche Arbeitsmöglichkeiten bieten.

5. 2 Millionen alter, langjährig pensionierter Arbeiter und Arbeiterinnen sind zur Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen nach die Pflicht vor dem Summieren in der Sozialversicherung, aus dem Produktionsprozess auszuschließen. Die Altersgrenze in der Invaliden- und Knappschaftsversicherung ist doch auf 60 Jahre herabzusetzen und all den Arbeitern, die dieses Alter erreicht haben, freizustellen, was den Betrieben auszuweichen. In gleicher Zeit ist die Invalidenrente von durchschnittlich 36,40 M. pro Monat auf 100 M. zu erhöhen. Für alle jugendlichen Angehörigen ist ein monatlicher Zuschlag von 25 M. zu zahlen.

6. Die Verunsichertheitsgrenze ist von 66% auf 50 Prozent herabzusetzen. Alle Arbeiter über 50 Jahre haben ein Anrecht auf eine Verunsichertheitsrente. Ein Anspruch auf Pensionierung und Pension in der Höhe der vorbestimmten Rate.

Von den 2,7 Millionen Verlenen, die im Produktionsprozess tätig sind, und das Alter von 50 Jahren bereits überschritten haben, würde sich bei Erhöhung der Altersrente die große Mehrheit einverstanden erklären, ihre Arbeitsplätze den Arbeitslosen zur Verfügung zu stellen.

7. Ansprüche auf Altersrente haben auch Kleinbauern und Kleinhandwerker, soweit der Rest des Kleinbauern eine Adernahme nicht übersteigt und das jährliche Durchschnittseinkommen des Kleinbauern dem jährlichen Durchschnittseinkommen eines qualifizierten Arbeiters der betreffenden Industriezweige und des Ortes entspricht.

8. Die notwendigen Mittel sind auch durch Zuschuss des Staates bereitzustellen.

9. Wiederherstellung der durch die Lohnabbaumaßnahmen des Unternehmens gestörten Löhne.

10. Durch den bereits vorliegenden Lohn- und Gehaltsraub ist das Gesamteinkommen der Arbeiterklasse um 4-5 Milliarden Mark verringert worden. Der Lohnraub durch Kurzarbeit beträgt etwa 1 Milliarde, durch Erwerbslosigkeit etwa 4 Milliarden. Die Wiederherstellung des vollen Lohnsummens der Arbeiterklasse würde die Konsumkraft des Proletariats um 9-10 Milliarden Mark erhöhen und damit zusätzliche Beschäftigung für die Arbeitslosen schaffen.

11. Anträge auf Stilllegung und Einschränkung der Betriebe, die Vornahme von Entlassungen von Arbeitern und Angestellten zum Zwecke der weiteren Rationalisierung, Herabsetzung der Löhne und Verkleinerung der Arbeitsbedingungen sind unerlaubt. In allen Fällen, wo Betriebsstilllegungen aus vorgenannten Gründen durchgeführt sind, sind diese rückgängig zu machen.

12. Alle freiwerdenden Arbeitsplätze sind den Arbeitern zu melden. Die Arbeitsvermittlung erfolgt durch die Arbeitsämter unter Kontrolle der von Erwerbslosen und Betriebsarbeitern in halbjährlichem Turnus zu wählenden Vertrauensmänner.

### 2. Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten

Zur Schaffung weiterer Arbeitsmöglichkeiten ist folgendes zu schaffen:

1. Erweiterung des Wohnungsbauprogramms um 300 000 Wohnungen jährlich.

2. Nach den amtlichen Angaben fehlen mehr als 1 Million Wohnungen. Die Berechnungen des Statistischen Amtes weisen auf im Jahre 1931—1935 1 274 000 neue Wohnungen gebau zu werden. Dabei plant die Brüningpolitik, im Jahre 1931 höchstens 165 000 Wohnungen bauen zu lassen. Aber auch diese geringe Zahl von Wohnungen soll nicht geschaffen werden, da angeblich die Mieter dazu fehlen. In Berlin allein wohnen 113 000 Familien zur Untermiete, 40 000 in menschenunwürdigen Kellerwohnungen. Berlin wird aber 1931 nur 12 000 bis 14 000 Wohnungen bauen.

3. Um der dringenden Wohnungsnot zu steuern, müssen jährlich mindestens 300 000 Wohnungen mehr gebaut werden. Da die Herstellung einer Arbeiterwohnung durchschnittlich 10 000 Mark kostet, würde eine Summe von 3 Milliarden ausreichen, um die

zufälligen Wohnungen zu erstellen. Bei Erfüllung dieses Plans könnten gegen 220 000 Bauarbeiter das ganze Jahr Beschäftigung erhalten.

4. Die unhygienischen, oft menschenunwürdigen Wohnungen der Landarbeiter und Kleinbauern müssen bei der Zugutachtung durch Wohnungen, die den Anforderungen der Hygiene entsprechen, ersetzt werden.

5. Ebenfalls ist die systematische Sanierung der Elendsquartiere in den Kommunen durch Beibehaltung der Altstädte, der alten Häuser und Straßen zu betreiben. Eine Neuaufstockung dieser Stadtteile durch Neubauten einwandfreier Arbeiterwohnungen, Straßen, Kanalisierung, Grünflächen ist sofort in Angriff zu nehmen.

6. Sofortige Inangriffnahme der bisher immer wieder aufgeschobenen Erneuerungsarbeiten bei der Reichsbahn und den sonstigen öffentlichen Verkehrseinrichtungen. Durchführung der Elektrifizierung der Reichsbahn in den wichtigsten Industriebezirken, sofortige Inangriffnahme des Baus der Schnellbahn Köln—Dortmund.

7. Die Betriebssicherheit der Reichsbahn ist durch die Vernachlässigung der 7000 Kilometer erneuerungsbedürftigen Oberbau außerordentlich gefährdet. Eine große Anzahl der Eisenbahnbrücken, Tunnels und ähnlicher Bauten sind aus gleichen Gründen dringend reparaturbedürftig. Außerordentliche Rückstände zeigen sich in den Reparaturarbeiten an Fahrzeugen und sonstigem rollenden Material. Trotzdem hat die Hauptverwaltung der Reichseisenbahn eine große Anzahl von Werkstätten geschlossen und Arbeiter zur Entlassung gebracht.

8. Die Durchführung der Elektrifizierung der Reichsbahn auf den wichtigsten Strecken, insbesondere in Rheinland-Pfalzen, Mitteldeutschland, Sachsen und Obersachsen ist ein dringendes Bedürfnis.

9. Die Inangriffnahme dieser Arbeiten würde ermöglichen, daß die bereits abgebauten Reichsbahnarbeiter wieder eingestellt und einer Reihe von Industriezweigen große neue Aufträge erteilt werden können. Die Ausgaben für diese Zwecke sind auf 700 bis 800 Millionen Mark anzusetzen.

10. Sofortige Instandhaltung der Straßen; Ausbau des Straßennetzes; Bau besonderer großer Durchgangsstraßen für die reichere und staubfreie Abwicklung des Auto-, Güter- und Personenverkehrs.

11. In fast allen Teilen Deutschlands sind die Kreisstraßen in einem außerordentlich schlechten Zustand. Für den steigenden Verkehr reicht das vorhandene Straßennetz bei weitem nicht aus. Zur Durchführung dieser Arbeiten müßten etwa 200 Millionen Mark bereitgestellt werden.

12. Durchführung von Arbeiten zur Eindeichung und Regulierung bzw. Kanalisierung der Flüsse, insbesondere der Oder, Elbe, Saale.

13. Beschleunigte Vollendung der bereits angefangenen Kanalbauten.

14. Bau von Talsperren, insbesondere in Schlesien, Sachsen, Baden, Bayern und Thüringen.

15. Durchführung von Meliorationen: Entwässerung oder Bewässerung zur Fruchtbarumwandlung großer brachliegender Flächen Moor usw.

16. Bau von Krankenhäusern und Heimstätten, Erholungs- und Kinderheimen.

17. Bau von gemeindeeigenen Landarbeiterwohnungen.

18. Einrichtung von gemeindeeigenen Sport- und Spielplätzen, Turn- und Schwimmhallen, Grünflächen und Parkanlagen in den Arbeitervierteln.

Alle auf der Grundlage dieses Arbeitsbeschaffungsplanes durchzuführen Arbeiten dürfen nur zu den tatsächlichen Löhnen erfolgen. Durchführung von Zwangsarbeit für Unterstützungsempfänger aller Art ist verboten. Allen Beschäftigten ist ohne Unterschied, ob Mann, ob Frau, der gleiche Lohn für gleiche Arbeit zu zahlen.

S...  
re...  
ORM...  
Preise...  
min...  
er Platz...  
Wienberg...  
cha...  
Handlung...  
Str. 82...  
Markt 23...  
schäfte...  
Kauf...  
G.m.b.H...  
Speise...



# Der Fall Curtius

Berlin, 28. Mai.

In der gestrigen Sitzung des Reichstages hat der Außenminister Curtius über den Verlauf und die Ergebnisse der letzten Tagungen des Völkerbundes und des Europarates berichtet.

Die Besprechungen des Völkerbundes sind nach einer eingehenden Beratung der teilnehmenden Regierungen annehmbar, dem Völkerbund sind die Besprechungen des Europarates annehmbar.

Die Besprechungen des Völkerbundes sind nach einer eingehenden Beratung der teilnehmenden Regierungen annehmbar.

Die Besprechungen des Völkerbundes sind nach einer eingehenden Beratung der teilnehmenden Regierungen annehmbar.

## Abbruch des Generalstreiks in Nordschwedens

Stockholm, 28. Mai. Die lokalen Gewerkschaften der Papier- und Holzindustrie in Schweden haben den Generalstreik abgebrochen.

Die lokalen Gewerkschaften der Papier- und Holzindustrie in Schweden haben den Generalstreik abgebrochen.

## Hungermärsche in USA.

Newark, 28. Mai. In Pontiac im Bundesstaat Michigan beteiligten 5000 Arbeiter die Teilnehmer an Hungermärschen.

## Barrikaden am Wedding

Der Roman einer Straße aus den Berliner Mäntagen 1929

Von Klaus Neukrantz

Copyright Internationales Arbeiterverlag  
Der junge, parteilose Arbeiter lasche höhnlich und Tolle war...

### I. Klatschstufe I

Das graublaue, tolle Morgenlicht des 1. Mai fiel in die stille...

# Die polnischen Vorfrüchte zittern vor dem Fünfjahresplan

## Sensationelle Gefändnisse der polnischen Industriellendelegation

Die polnische Industriellendelegation, die vor etwa 5 Wochen unter der Führung des Vorsitzenden des polnischen Schmettermittelverbandes Wierzbicki nach der Sowjetunion gereist war, um nach dem Vorbild der deutschen Schmettermittel-Verlegerverträge mit der Sowjetregierung abzuschließen...

Wierzbicki hat die folgenden aufsehenerregenden Mitteilungen entnommen. Der Korrespondent des „P.“ schreibt: „Die polnische Industriellendelegation, die vor etwa 5 Wochen unter der Führung des Vorsitzenden des polnischen Schmettermittelverbandes Wierzbicki nach der Sowjetunion gereist war...

# Der finnische Faschismus raffelt mit dem Säbel

## Wachsende Kriegsgefahr im Nordosten — Die Spiegelgeißeln des konterrevolutionären Aufakentums

Moskau, 28. Mai. Der Konflikt zwischen der Sowjetunion und Finnland spitzt sich weiter zu. Die finnischen Vandalen sind von der Regierung gedeckt und begünstigt, ihre systematischen Provokationen fort.



Moskau übergebene Note der Sowjetregierung, durch die die Note der finnischen Regierung vom 16. Mai beantwortet wird.

Die finnische Bevölkerung, die in der Sowjetunion vertrieben wurde, wird von der finnischen Regierung gedeckt und begünstigt, ihre systematischen Provokationen fort.

Die finnische Bevölkerung, die in der Sowjetunion vertrieben wurde, wird von der finnischen Regierung gedeckt und begünstigt, ihre systematischen Provokationen fort.

Die finnische Bevölkerung, die in der Sowjetunion vertrieben wurde, wird von der finnischen Regierung gedeckt und begünstigt, ihre systematischen Provokationen fort.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

Das erste laute Geräusch in der Gasse, früh um sieben Uhr, kam von der „Roten Rotunde“.

**WALHALLA Stadt-Theater**  
 Minister Anzeigehalt  
 Letzte 3 Tage  
**Paul Beckers**  
 in dem gr. Lachsleger  
**Der Schuster-Prozeß**  
 Ab 1. Juni d. gr. Publikumsfolge  
 Die mühle von Sanssouci  
 (Lustspiel in drei Akten)

**Goldener Hahn**  
 Raumburg a. S.  
 Verkehrslokal der Arbeiterstadt  
 von Raumburg und Umgegend

**Gasthof Grüne Tanne**  
 Reitzsch  
 empfiehlt  
 allen Vereinen keine Sokalitäten

**Sportler**  
 kaufen nur bei  
**Emil Schütze**  
 Inh. Alexander Gieseler  
 Sangerhausen — Eisleben  
 Sangerhausen — Merseburg

**Schlachtfest**  
 der hiesigsten Werkstätten  
**Mag. Kafe, Wittenberg**  
 Neustraße 21

**Krawatten**  
 von  
**Blankenstein**  
 reine Natur-Seide  
 M. 2.90, 3.90, 4.90  
**Bedienung**  
**Bruno Paris**  
 Halle a. S.  
 Kl. Ulrichstraße 2  
 bis Domplatz 3  
 3 Min. vom Markt  
 bauerer Str. 10, 101, A

**Billiges Fleisch**  
 für Jedermann  
 gibt es schon lange in den altbekannten  
 Geschäften der Roßfleischereien.  
 Dasselbe steht allem anderen Fleisch  
 an Qualität, Geschmack und Güte nichts  
 nach, außerdem wird  
 gutes Hackfleisch, Gulasch u. Kochfleisch  
 ohne Knochen zu 60 Pf. das Pfund,  
 desgl. das beste Bratenfleisch zu 70 Pf. das Pfund  
 abgegeben.  
 Besondere Ausweise zum Ankauf des  
 billigen Fleisches sind nicht erforderlich.  
 Die Roßfleischerei-Immung ist stets be-  
 reit, auch den Aermeren über schwere  
 wirtschaftliche Zeiten hinwegzuhelfen.

**Nicht nur formenschön und reizend ausgestaltet sollen**



**Kinderwagen u. Klappwagen**  
 sehr, sondern auch der Zeit entsprechend  
**billig!**  
 Das alles gewährtelst  
 bei preisiger Auswahl immer das  
**bettenhaus Bruno Paris**  
 Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt)  
**Kinderwagen** Mk. 49, —, 52, —, 55, —, 58, —  
 Eine Anzahl vorjähriger Modelle ganz besonders billig  
**Klappwagen** mit Verdeck Mk. 37, —, 39, 41, —, 43, —, 45, —  
**Wandwagen** Mk. 16, 25, 17, 30 usw.  
 Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

**Holz pantoffel**  
 Stögen für Männer Paar 1.10  
**Reinh. Hannibal**  
 Siedlerstraße  
 Bitterfeld, Hallesche Straße

**Billige Strümpf-Tage**  
 ein Signal für die sparsame Welt  
 Es ist zur Gänze bekannt, was unsere billigen Sommerstrümpfe bedeuten. Deshalb bestreike wir uns mit der Mitteilung, dass wir diesen billigen Sommerstrümpfen, die wir zum Kauf bringen, ist noch lange nicht über.  
 Weg, wir hier bringen, ist noch lange nicht über!

**Damen-Strümpfe**  
 Waschkunstseide  
 oder Macco finish oder Sport-Strümpfe meliert, reiche Farben-auswahl . . . . durchweg Paar **45** ↓  
 Echt ägyptisch Macco  
 und Hocheisse, mit Doppelsohle und lecherse, in nurbraunen Tönen Paar 1.25 **95** ↓  
 Prima Seidenforn-Strümpfe  
 nur fehlerfreie Qualitäten, teils mit 3facher Sohle und Keilhoehere Paar 1.25 **95** ↓  
 Prima Wasch-Kunstseide  
 fehlerfreie Qualitäten, mit verstärkter Ferse, Sohle, Spitze und Rändern, lückenloses Farbsortiment Paar 1.25 **95** ↓  
 Waschkunstseide, plattiert  
 der solide Stranzierstrumpf in solid, und modernen Farbtönen Paar 1.25 **100**

**Herren-Socken**  
 Arbeits-Socken  
 oder Kavaller-Socken, einfarbig und teils gemustert . . . Paar 30 Pf. **25** ↓  
 Jacquard-Socken  
 teils mit Kunstseide durchwirkt, oder graue Schweißsocken durchw. Paar **45** ↓  
 Schweiß-Socken  
 stark wollmischig, für empfindliche Füße . . . durchweg Paar **60** ↓  
 95-Pennig-Socken  
 teils echt ägyptisch Macco, reiche Kunstseiden-Jacquards in feinstiger Auswahl in nur modernen Mustern und Farbstellungen

*Gleichzeitig extra-billige Trikotagen*

**Kinder-Söckchen u. -Strümpfe**  
 Kinder-Söckchen  
 Waden-Söckchen oder gerollte Sport-Strümpfen mit buntem Rändchen Größe 8 bis 10 . . . . durchweg Paar **35 Pf.**  
 Größe 5 bis 7 . . . . durchweg Paar **30 Pf.**  
**Sport-Söckchen**  
 mit zerlöttem vollem Rend, mit schönen Ränderstreifen, Größe 6 bis 9 . . . . durchweg Paar **55 Pf.**  
 Größe 3 bis 5 Paar **40** ↓  
 Knie-Strümpfe  
 mit durchgemustertem Schaft und hübschen Straßenrändern Größe 8 bis 11 . . . . durchweg Paar **65 Pf.**  
 Größe 4 bis 7 Paar **45** ↓  
 Kinder-Strümpfe  
 lang, in schwarz und modelarben, Größe 10 bis 11 . . . . durchweg Paar **65 Pf.**  
 Größe 1 bis 3 Paar **25** ↓

**Damen-Trikotagen**  
 Damen-Schlüper  
 fehlerlose Qualität, großes Farbsortiment, jede Größe 10 Pf. Steigerung, Größe 45, Stück **45** ↓  
 Kunstseiden-Schlüper  
 alltagstrotz, viele Farben, Größe 42 bis 48 . . . durchweg Stück **95** ↓  
 Charmeuse-Schlüper  
 in prachtvollen Farbsortimenten, Größe 42 bis 48, durchweg Stück 2.25 oder 1.75 oder **125**  
 Kunstseidene Prinzeßbröcke  
 mit breiter Valenciennesspitze, in den neuen Sommerfarben, Größe 42 bis 48 . . . durchweg Stück **125**  
 Hemdhosen  
 aus Charmeuse oder feinfädigem Kunstseiden-Trikot, oben und unten mit breiten, einseitigen Valenciennesspitzen, Gr. 42 bis 48, Stück 3 **250**

**Herren-Trikotagen**  
 Netz-Jacken  
 mit Banddurchzug am Halsausschnitt Größe 4, 5, 6 . . . durchweg Stück **45** ↓  
 Netz-Jacken  
 mit Vorderschlüs und Satinbesatz, Größe 4, 5, 6 . . . durchweg Stück **85** ↓  
 Einsatz-Hemden  
 mit schönen, wirkungsvollen Popeline-Einsätzen . . . durchweg Stück **135**  
 Größe 4, 5, 6 . . . durchweg Stück **135**  
 Herren-Kniehosen  
 maccolarbig, mit Ueberschlag Größe 4, 5, 6 . . . durchweg Stück **125**  
 Herren-Unterhosen  
 maccolarbig oder reine Pastellfarben Größe 4, 5, 6 . . . durchweg Stück **95** ↓  
 Herren-Untergarnituren  
 bestehend aus Hose und Jacke, in moderner Farbenaussmutterung, Garnitur 2.95 **225**

**Kinder-Trikotagen**  
 Kinder-Schlüper  
 feste Baumwollqualität in 5 Größen Stück **45** ↓  
 Kinder-Schlüper  
 mit Kunstseide plattiert, reiche Farben- auswahl, 5 Größen, durchweg Stück **85** ↓  
 Kinder-Hemdchen  
 farbig, mit Reforakkappe, viele Farben, jede Größe 10 Pf. Steigerung, Größe 6 bis 8 Stück **70** ↓  
 Kinder-Prinzeßbröcke  
 farbig, mit Häkeltäckchen, jede Größe 10 Pf. Steigerung, Größe 6 bis 8 Stück **65** ↓  
 Kinder-Badetrikots  
 platt farbig oder weiß gepunkt, in reinlicher Farbsortiment, Größe 60, 65, 70 . . . . durchweg Stück **125**  
 Größe 45, 50, 55 durchweg Stück **95** ↓

**Sommer-Handschuhe**  
 Sommer-Handschuhe  
 in meistfarbig und Modellen mit 2 farbigen Raupen, Schlußform . . . . durchweg Paar **65** ↓  
 Kunstsd.-Handschuhe  
 mit prachtvollen Zierrapun, schönes Farbsortiment, Schlußform . . . . durchweg Paar **95** ↓  
 Milanase-Handschuhe  
 feinmassige Qualitäten, 2 Knopf oder elegante Fantasie-Schlupform . . . . durchweg Paar **125**

**Moske**  
 WEISSEFELE

**MUS nahtsweise VERKAUFE ich zu solchen PREISEN**

Porzellan (gold)	Porzellan (bunt)	Glas	Zinkwaren	Bürsten	Lackierwaren
Teller m. Unt. (Sdr.) u. Ein. 0.22 Teller m. Jadenr. „ „ 0.28 Sauciere m. Fr. „ „ 0.75 Salatbüffel „ „ 0.85 Raffeleiter, br. (Sdr.) 9H. 2.85 Tafelleiter, 22H. (Sdr.) 12.85	Hühnerfuß 0.15 Glockenfuß 0.18 Weinglas, Runderform 0.20 Hühnerfuß, bunt, 4H. 1.25 Raffeleiter, Ich. 3.45 Süßeliter, Streubi. 23H. 16.95	Rompotttopf 0.07 Glockenfuß, lisch, groß 0.48 Hühnerfuß, mit 28 cm 0.58 Hühnerfuß, extra groß 0.85 Kühnleiter, extra groß 0.75	Eimer, 8 cm 0.90 Wandmischwanne, groß 1.78 Tuttertopf m. Lid. 28 cm 1.95 Wandfrühstück mit 1.95 Schnitzapparat, komplett 4.95 Bollbamben, 170 cm 10.95	Baldschürze 0.08 Schrubber 0.12 Schaarbürste 0.15 Händbürste 0.15 Schnitzapparat 0.20 Strahnenleim 0.38	Grabstätten f. fr. Blumen 0.08 Korbfächer, lackiert 0.12 Wichfanne, g. lad. 2 0.15 Tischwaschtische, 5 0.20 Brettlein m. lisch 0.25 Spiritusfoder m. Ball 0.28
Porzellan (weiß)	Steingut	Emaille	Aluminium	Holzwaren	Weißblech
Eierbeder 0.04 Raffeleiter, groß 0.08 Raffeleiter m. Unterf. 0.10 Büchereiteiler 0.15 Raffeleiter, extra groß 0.48	Rompottbüffel, gr. weiß 0.05 Scheiteler, tief u. flach 0.08 Raffeleiter, bunt 0.08 Raffeleiter, weiß, 28 cm 0.15 Sauciere m. Zeller 0.28 Spielteiler, 24 cm 0.18 Sach Schüffeln, 6 l. Sach 0.88	Eierlegel, weiß, 20 cm 0.48 Schöpfbüffel, flach, groß 0.48 Schöpfbüffel, 28 cm 0.35 Hühnerfuß m. Aufschuß 0.40 Kühnleiter m. 3H. 0.85 Hühnerfuß, extra groß 0.90	Rinderbeder 0.18 Schöpfbüffel 0.35 Schmortopf 0.38 Tafelset 0.40 Hühnerfuß m. 3H. 0.85 Hühnerfuß, 4H. 0.95	Salatbeder Paar 0.08 Mettelrepper 0.15 Hühnerfuß 0.38 Hühnerfuß 0.40 Hühnerfuß, 4H. 0.68 Hühnerfuß, 2H. 0.85	Raffeleiter 0.15 Büddingform 0.15 Mittelschüssel, 3teil. 0.45 Reibstein, Stahl, rund 0.45 Reibstein, Stahl, rechteckig 0.45 Springform, 3teilig 0.85
Verschiedenes	Verschiedenes		Verschiedenes		Verschiedenes
Raffeleiter 0.04 Eierlegel 0.08 Scheiteler 0.25 Mittelschüssel Alum. 0.40 Fenstergritter, ausziehbar 0.65 Spielteiler 0.20	Raffeleiter mit Einlag 0.48 Butterföhrer mit Glas- einlag 0.45 Wälchleine 30 cm 0.85	Kühnleiter 0.08 Schöpfbüffel 0.48 Schmortopf 0.35 Hühnerfuß 0.40 Hühnerfuß, 4H. 0.68 Hühnerfuß, 2H. 0.85	Kühnleiter 0.08 Schöpfbüffel 0.48 Schmortopf 0.35 Hühnerfuß 0.40 Hühnerfuß, 4H. 0.68 Hühnerfuß, 2H. 0.85	Hühnerfuß, ca. 40 m 1.85 Hühnerfuß, ca. 100 m 2.85 Hühnerfuß, ca. 150 m 3.85 Hühnerfuß, ca. 200 m 4.85 Hühnerfuß, ca. 250 m 5.85 Hühnerfuß, ca. 300 m 6.85	Ballenrepper, 100 m 1.85 Ballenrepper, 200 m 2.85 Ballenrepper, 300 m 3.85 Ballenrepper, 400 m 4.85 Ballenrepper, 500 m 5.85 Ballenrepper, 600 m 6.85

Das Haus der volkstümlichen Preise  
 Steinweg 45 - Gr. Ulrichstraße 57 - Reilstraße 1  
 Mengennabende vorbehalten!

**Quisenbad**  
 Bromenade 19  
 Telefon 253  
 Weissenfels  
 Kurt Lauze

**Zeitungssträger**  
 für Oberesperstedt  
 Richard Zeising

**Zeitungssträger**  
 für Cöledda  
 Emil Fetter, Fiskstr. 3

**Karl Werner**  
 Wittenberg, Neubnerstr. 3  
 Empfehle den geehrten Haus-  
 frauen meine  
**Fleisch- u. Wurstwaren**

**Heinz Schmidt**  
 Heinecke, 14  
 Bitterfeld, Hallesche Straße

**Ötto Müller**  
 Schuhmachermeister Holzweißig  
 Schuhwaren / Reparaturwerkstatt

**Wlzerin & Tee**  
 242 Reichstraße Bitterfeld  
 Adler-Apothek, Wittenberg

# Rund um den Erdball

Der Riesenschiff auf dem Gurgler Ferner in 2500 Meter Höhe niedergegangen

## Piccard und Ripper frisch und wohlbehalten gelandet

Flugzeug und Patronen unterwegs, um Forstler und Ballon zu bergen — 16 000 Meter Höhe erreicht

Die fieberhaften Nachforschungen nach dem seit Mittwochabend 10 Uhr verschollenen Riesenschiff des Prof. Piccard, an denen sämtliche Wetterwarten, Flugplatzbesichter und Gendarmerieposten Österreichs, Deutschlands und Italiens teilgenommen haben, hatten in den Mittagsstunden des Donnerstag das erste Ergebnis. Einwandfrei konnte festgestellt werden, daß der Ballon in den Ostalpen auf dem Gurgler Ferner, in etwa 2500 Meter Höhe gelandet ist. Nach einer später eingehenden Meldung befinden sich die beiden Forscher wohl. Sie haben mit ihrem Riesenschiff die gewaltige Höhe von 16 000 Metern erreicht.

### Falschmeldungen

Jansbrud, 28. Mai. Zu der Landung des Riesenschiffes auf dem Gurgler Ferner wird weiter gemeldet, daß außer einem Grenzwächterkommando aus Meran auch eine Expedition unter Führung eines Lehrers bereits nach dem Ferner unterwegs ist. Um 15.30 Uhr traf in Jansbrud die Mitteilung ein, daß Piccard im Ripper am Mittwoch um 22 Uhr auf dem Gurgler Ferner in etwa 2500 Metern Höhe gelandet ist und am Donnerstag nachmittag frisch und wohlbehalten mit der nach

sung, daß sich die Landung tatsächlich auf dem Gurgler Ferner ereignet hatte. Alle Meldungen über angebliche Sichtung des Riesenschiffes, die seit Mittwochabend ununterbrochen aus allen Gegenden kamen, haben sich als falsch herausgestellt. Die Bevölkerung der Gegenden, die für die Landung des Ballons in Frage kamen, waren seit Mittwochabend in der fieberhaftesten Spannung. Aus dieser Atmosphäre sind dann auch die vielen Falschmeldungen zu erklären.

### Der Weg des Riesenschiffes

Wenig am Donnerstagfrüh das Suchen von neuem begann. In die Höhe der Gerichte ein. Eine Falschmeldung folgte der anderen, bis endlich die Nachricht von der Landung in den Ostalpen Bekäftigung erhielt.

### So sorgt Sowjetrußland für seine Arbeiter

## Ohne Krankheits- und Alters Sorgen . . .

Was bietet die sowjetrussische Sozialversicherung dem Arbeiter?

Aus den hier angeführten einzelnen Bestimmungen kann sich der deutsche Arbeiter bereits ein Bild machen, wie tollsahrl der Unterschied in den Wohnstufen des sozialen Schutzes in der Sowjetunion und Deutschland ist.

Im Falle einer zeitweiligen Arbeitsunfähigkeit, tritt die Sozialversicherung sofort am ersten Tage des Fahrens in Kraft, und die Höhe der Summe wird nach dem Arbeitslohn berechnet. Wenn der betroffene Arbeiter mehr als 3 Jahre berufstätig ist, erhält er 100 Prozent seines Arbeitslohnes als Unterhaltungsgeld. Falls er weniger als 3 Jahre in seinem Beruf tätig ist, erhält er auf die ersten 5 Tage seiner Arbeitsunfähigkeit 75 Prozent seines Lohnes ausbezahlt. Sollte die Arbeitsunfähigkeit länger als 15 Tage andauern, so erhält er ebenfalls 100 Prozent des Arbeitslohnes. Die Sozialversicherung steht in keinem Grezzelt und ihre Leistung dauert solange an, bis der Arbeiter wieder imstande ist seinen Beruf auszuüben.

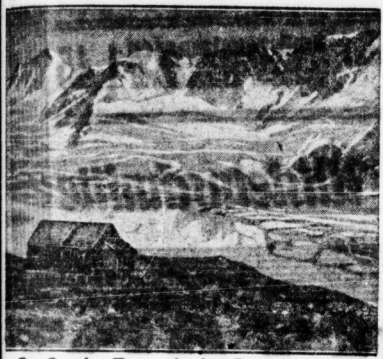
Derjenige Arbeiter, der sein 51. Lebensjahr erreicht hat, erhält eine volle Altersrente und derjenige, der 30 Jahre im Produktionsprozess steht, ist unabhängig von seinem Alter ebenfalls Rentenanspruchsberechtig.

Bei Fällen von durch Betriebsunfällen hervorgerufenen Invalidität, wo der Arbeiter einer dauernden Pflege bedürftig ist, erhält derselbe 100 Prozent seines Lohnes als Lebensversicherung. Wo keine dauernde Pflege nötig ist, erhält der Betroffene 75 Prozent seines Lohnes. Bei allgemeiner Invalidität

Piccards Ballon, der am Mittwoch um 4 Uhr früh in Augsburg gestartet war, trieb zunächst in westlicher Richtung bis zum Bodeensee. Dann geriet er wieder an östliche Luftströmungen, die ihn bis zum Mittag südlich von Landsberg am Lech trieben. Von hier aus hat der Ballon denn ständig südlichen Kurs genommen, wobei er zweimal in der Umgebung von Partenkürren gestoppt wurde. Gegen 9 Uhr abends wurde er dann über den Südtiroler Alpen gesehen. Dann folgten weitere Nachrichten bis Donnerstagmittag.

### Gefährlicher Landungsplatz

Die Driftzeit über Gurgler, in deren Nähe der Ballon niedergeht, liegt in der hintersten Ecke des Ostalpes. Oberhalb ist das höchstgelegene Dorf in Nordtirol. Das Ostalpe selbst beginnt bei der Station Ostalpe der Eisenbahnstrecke Innsbruck-Bozener und zieht sich etwa 40 Kilometer nach Süden. Oberhalb ist von riesigen Gletschern und Bergen umgeben. Oberhalb der Driftzeit beginnt der sehr Kilometer lange Gurgler Ferner. Der von oben, der zu dem Landungsplatz Piccards führt, nur eine Breite von ungefähr 1/2 Meter besitzt, werden die Berggarnituren außerordentlich schwierig zu überwinden haben. Und nur eine mit allen technischen Mitteln ausgerüstete Rettungsexpedition hat überhaupt Aussicht, über das wilde Gletschergebiet zu dem gelandeten Ballon vorzudringen.



Der Gurgler Ferner in den Ostalper Alpen

bei Landungsstelle unterwegs befindlichen Expedition zusammen. Die Piccard mittelt, hat er tatsächlich die gewaltige Höhe von 16 000 Metern erreicht.

Die Meldungen über die Landung des Riesenschiffes lauteten nicht wenig widersprechend. Zunächst wurde jedoch durch eine Flugzeugexpedition alarmiert, die sich bereits über das Schindal der beiden Führer bringen sollte. Etwa zwei Wochen nach dem Ausbruch der Expedition von Meran in Richtung Ostalpe. Einige Stunden nach Aushebung der ersten Hilfskommissionen kam dann die erste einwandfreie Befätigung.

### Bürgermeister als Mordankläger

3000 Mark, ein Gummihüfchel und ein Revolver. Gegen den Bürgermeister Werner in Gernsbühl in Baden ist Anklage wegen Verleitung zum Mord erhoben worden. Er wird beschuldigt, den Wirtschaftsgelbesitzer Werner für 3000 Mark gedungen zu haben, um den Besitzbesitzer Schmidt zu ermorden.

Werner stellte zunächst einen Gummihüfchel und einen Revolver zur Verfügung und hielt auch mit ihm eine Schießprobe ab. Der Wirtschaftsgelbesitzer behauptet aber die Polizei, als er zum Schein mit Werner weiterverhandelte. Man vermutet, daß der Bürgermeister Schmidt nicht lassen wollte, bis Amtsuntersuchungen zu verordnen.

### Ein Ferienheim in Eigersburg

Durch die aktive Solidarität der revolutionären Arbeiterschaft mit den von der Klassenjustiz verfolgten und verurteilten Klassenkämpfern hat durch die Arbeiter-Kommunisten einige Stätten proletarischer Solidarität geschaffen worden. So auch das Arbeiter-Ferienheim in Eigersburg. Unter der Herrschaft des Nationalministers wurde dieses im Thüringer Wald gelegene Kinder-Ferienheim geschaffen.

Es ging darum die Heim der Arbeiterschaft als Kultur- und Erholungsheim wieder zugänglich gemacht. Durch gemeinschaftliche Vermittlung wird es den Arbeitern, Angestellten und Beamten möglich gemacht, ihre Ferien, soweit sie welche bekommen und die Möglichkeit haben, sie wirklich als Ferien zu verbringen, in der Gegend und im Kreise von Klassenkämpfern zu verbringen. Das Kultur- und Erholungsheim in Eigersburg ist das schönste Haus des ganzen Ortes und bietet die Möglichkeit zu schmecken Leuten in den Thüringer Wald. In der Nähe von Eigersburg und Egersberg gelegen, kann man vom Arbeiter-Ferienheim aus in den schönsten Wäldchen des Thüringer Waldes gelangen. Der Preis pro Person für volle Verpflegung bei vier Mahlzeiten am Tage sowie Benutzung des Bade- und des gesamten Heimes und seiner Anlagen beträgt 10 Mark. Anfragen an Willi Krepphahn, Eigersburg, Thüringen, Am neuen Straße, unterliegt das Kultur- und Erholungsheim!

### Bullerjahn aus dem Zuchthaus beurlaubt



Lagerverwalter Bullerjahn, der ungeschuldt zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt ist, wurde für drei Monate beurlaubt, um das Wiedernahmeverfahren einleiten zu können. Unser Bild zeigt Bullerjahn (Mitte) mit Mutter, Schwester und Verteidiger.

### Torpedo versenkt Ausflugsboot

Zwei Berliner Bade Gäste ertrunken

Kiel, 28. Mai. In der Osternfischer Nacht ereignete sich am Dienstagvormittag ein schweres Unglück. Auf dem See der Torpedoveranstaltung schwamm ein Ausflugsboot, wobei sich ein Torpedo als sogenannter Kreisläufer entzündete. Der Torpedo traf ein Boot, das 1000 Meter seitab lag, und in dem sich drei Personen befanden.

Der Kreisläufer durchschlug das Boot und brachte es zum Sinken. Ein älterer Arbeiter aus Worby hielt sich an dem Plankonst und konnte gerettet werden. Sein Sohn und seine Schwiegermutter, die aus Berlin zu Besuch weilten, wurden mit in die Tiefe gezogen. Ihre Leichen konnten später geborgen werden.

### Selbstmord vor seiner Gerichtsverhandlung

Der Direktor Göder vom Städtischen Landwirtschafssamt Müritzerberg, der sich am Donnerstag wegen Antreus und Betrug vor dem Erweiterten Schöffengericht verantworten sollte, hat sich auf seinem Anwesen in Weinsberg erschossen.

### Explosion auf Panzerkreuzer „Prinzregent“

Im Bord des früheren deutschen Panzerkreuzers „Prinzregent“ in Scapa Flow sind am Donnerstag zwei Schiffe der deutschen Hochseeflotte versenkt und später wieder gehoben worden war, ereignete sich eine Explosion, bei der vier englische Matrosen ergebnislos verstarben.

### Journalistenfahrt zur Sowjetunion

Zwei deutsch-sozialistische Journalisten sind mit anderen drei Journalisten auf dem Weg nach Moskau, um die Sowjetunion zu bereisen. Sie werden begleitet von einem Mitglied der Sowjetunion in Berlin. Die Reise wird am 30. Mai abends in Berlin abgehen. Die Reiseleiter sind die beiden Journalisten aus dem Reich, die in Moskau die Journalistenreise führen werden.









Bürgerliche Sportkanonen - Berufsspieler
Großer Krach in Merseburg - Heraus aus dem bürgerlichen Sumpf

Der bürgerliche Fußballbund verlor sich zu einem Ländereisen... Der bürgerliche Fußballbund verlor sich zu einem Ländereisen...

Höllische Arbeiter ausgepöhl!
Auch der Tages der roten Jugend tritt auf die rote Fahne...

Vorkund der Landesleitung
Im Brand wichtiger Veranstaltungen sind wir gezwungen...

Naturfreunde heraus!
Der Tag der roten Jugend am Sonntag findet auch bei den...

Rettlerad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ Gau 17. 6. Bezirk
Am Sonntag, den 31. Mai, findet im Gemerkschaftshaus...

Arbeiter-Regler Bezirk Halle
Doch das uns jetzt vorliegende Programm zur Sportveranstaltung...

Die Fußballmeisterschaft der AG steigt
Der verdienstvollen Landesorganisation sind die Spiele zur Ermittlung...

Heraus zum Fackelzug
Alle roten Sportler von Halle treten am Sonnabend, dem 30. Mai, 20 Uhr...

Die Reichsleitung der Fußballpartei der AG hat nunmehr bereits die Termine festgelegt für die Austragung der Bundesmeisterschaft...

Die Einberufung der VI. Plenarsitzung des Exekutivkomitees der AG
Am Anschlag an die Sportstätte wird in den Tagen vom 14.-17. Juli in Berlin die VI. Plenarsitzung des Exekutivkomitees...

100000 Teilnehmer
werden zu der Sportstätte nach Berlin kommen. Wir können die Zahl noch wesentlich vergrößern...

Sport-Werbewoche in Reideburg
vom 30. Mai bis 7. Juni begeht der Arbeiter-Sport- und Kulturverein Reideburg seine Jahrestage...

Morgen Sonnabend am Sandanger
Jugendspiel Stadt - Land
Als Auftakt zum mittelhochdeutschen roten Jugentreffen am 29. und 31. Mai...

Stiftungsfest des DFC Wöfen am Sonntag, dem 31. Mai
6 Uhr: Wöfen 2 - Mühlentälchen 2
7 Uhr: Wöfen 3 - Mühlentälchen 3

Stiftungsfest in Ramlin
Am 31. Mai finden folgende Fußballspiele zum Sportsfest statt:
8-9 Uhr: Teicheln 2 - Leubach 2

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Straßenrennen am 21. Juni
Rote Arbeiter-Mobilenfahrer haben weiter in hitzestehender Front...

Arbeiter-Sport- und Kultur-Kartell Weizenfels
Montag den 1. Juni, findet im Restaurant „Lindl“ in Weizenfels ein wichtiges Kartelltagung statt...

An alle Genoffinnen aus dem Landesgebiet!
Am 26. und 27. Juni in Weizenfels stattfindende Fußballpartei...

Stiftungsfest des DFC Wöfen am Sonntag, dem 31. Mai
6 Uhr: Wöfen 2 - Mühlentälchen 2
7 Uhr: Wöfen 3 - Mühlentälchen 3

Stiftungsfest in Ramlin
Am 31. Mai finden folgende Fußballspiele zum Sportsfest statt:
8-9 Uhr: Teicheln 2 - Leubach 2

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Bezirk Weizenfels, Fußballpartei
Börsenplatz am 30. Mai
18.30 Uhr: Börsenplatz 1 - ...

Wo lerne ich Jiu-Jitsu?
Am Mittwoch, dem 3. Juni, 19.30 Uhr, findet im Eigenheim des Freien Sportvereins ein Jiu-Jitsu Anfängerkursus...

Vertical text on the left margin containing various numbers and symbols.

Vertical text on the right margin containing various numbers and symbols.





### Die mitteldeutsche Genossenschafts-Delegierten-Konferenz

Am 31. Mai 1931, vorm. 10 Uhr, im „Deutschen Gesellschaften“, Halle a. S., Leipziger Straße.

- Tagesordnung:**
- Der Kampf der proletarischen Genossenschaftsopposition.
  - Der Stand der ausgeschlossenen Konsumvereine Halle und Merseburg.
  - Die Aufgaben der proletarischen Genossenschaftsopposition.
- Es werden sprechen Vertreter des Zentralrats der kommunistischen Partei und der Genossenschaftsvereine.
- Die Delegierten müssen von den Konsumvereinen, Genossenschaftsvereinen oder anderen Aufstrebenden mit Ausweis versehen sein. Ueberrascht dort, wo in Konsumvereinen, Betrieben und Organisationen nicht nicht Stellung genommen wurde, ist in den letzten Tagen noch nachzuholen.
- Die revolutionäre Genossenschaftsopposition  
Besitz Halle-Merseburg.

### Proletariemüttern fehlen die Mittel ihre Kinder zu ernähren

Über Schandparagraph 218 bleibt bestehen  
Hilfs-Verfahren meldet:  
Die Eltern, insbesondere die Arbeiterinnen, sind vor dem Zusammenbruch der Wirtschaft in einem unermesslichen Ausmaß gezeichnet. Da der Findling hier (Schand) entwidmet war, konnte er am nächsten Morgen am Leben erhalten werden. Die Mutter ist unbekannt.

### Sängerhäuser-Glat unter der Lupe

Die Sängerkassen... Die Hausbaukosten für 1931 liegen bei 12000 M. Die Sängerkassen sind in der Lage, diese Kosten zu decken. Die Sängerkassen sind in der Lage, diese Kosten zu decken.

### Die Frauen Beamten und Angestellten der Stadt mühen sich eine Sperrung Gehaltszahlung einfließen.

Die Frauen Beamten und Angestellten der Stadt mühen sich eine Sperrung Gehaltszahlung einfließen. Die Frauen Beamten und Angestellten der Stadt mühen sich eine Sperrung Gehaltszahlung einfließen.

Am 30. und 31. Mai in Halle:

# Tag der roten Jugend!

## Das rote Sturmlied auf den Brandbergen nicht genehmigt

**Jungkommunisten Jungarbeiter!**

Kun erk recht Massenaufruf der arbeitenden Jugend zum Tag der roten Jugend am 30.31. Mai in Halle! Tragt Schützen und reaktionärem Terror, marschiert das mitteldeutsche Jungproletariat gegen Arbeitslosigkeit und Kapitalismus! Massenmobilisierung noch in letzter Stunde ist der wirksamste Schlag gegen die reaktionären Anführer. Darum Jungkommunisten! Bringt den letzten Mann zum Tag der roten Jugend!

**Programm**

**Abtagung! Versammlung vorgenommen!**

**Sonnabend, den 30. Mai:**

19-20 Uhr: Spiele der roten Sportler auf dem Sandbanger, u. a. Fußballspiel Stadt gegen Land.

20 Uhr: Auftreten zum Fadelzug nach dem Weingärtenplatz.

20.30 Uhr: Abmarsch zum Weingärtenplatz zum Fadelzug.

22 Uhr: Abschlusskundgebung am Wettiner Platz.

**Sonntag, den 31. Mai:**

7-8 Uhr: Wetlauf in allen Stadtteilen.

9-12 Uhr: Verbandssportlerfest im „Lindenhof“ Cröllwitz. Beteiligung aller Jungkommunisten des KJVD und der Massenorganisationen des Bezirks. Spiele der roten Sportler auf den einzelnen Bezirksplätzen. Geländespiel der Partei.

12.30 Uhr: Auftreten auf den einzelnen Stadtplätzen der Stadtteile zum Hauptausmarsch. Plakate: Weingärtenplatz; Siedeln: Johannisplatz; Döben: Klopplatz; Nord: Wettinerplatz;

Zentrum: Paradeplatz. Alle Massenorganisationen treten ebenfalls um 12.30 Uhr auf den Stadtplätzen der Stadtteile an.

14 Uhr: Abmarsch vom Hauptausmarschplatz (Paradeplatz).

14-16 Uhr:

**Demonstration durch Halle**

16 Uhr: Kundgebung auf dem Hallmarkt. - Uebergabe des Jugendausbehalts an den KJVD. - Es sprechen: Vertreter des Jugend-Zentralrates und Genosse Wilhelm Koenen, W. d. N.

17 Uhr: Abfahrt nach dem Bezirk.

Am 30.31. Mai: Freizeitausstellung im Produktionsaal, Lehnstedtstraße. Eintritt 20 Pf., für Erwerbslose 10 Pf.

Jeder Teilnehmer trägt die Plakette zum Tag der roten Jugend.

**Fahnen und Transparente mitbringen!**

Die Teilnehmer von auswärts treffen sich Sonntag früh 8 Uhr ein! Brandplakaten zum Fadelzug werden am Weingärtenplatz ab 8 Uhr verkauft. Preis pro Stück 30 Pf.

**Kosmopoliten! Jungproleten!**

Tretet an zum Tag der roten Jugend. Formiert die Kampfbrigade des kämpfenden proletarischen Jungproletariats Mitteldeutschlands. Zeigt der Bourgeoisie den ungebrochenen Kampfesmut der arbeitenden Jugend. Startet an diesem Tag die Ketten des KJVD und der proletarischen Jugendorganisationen! Startet für einen erfolgreichen Abschluss unseres Sturmquartals!

# Die Kleinbauern erwachen

Von Kammern gingen wir vorbei an den kleinen Prozessen der Arbeiter und dann mitten durch die ärmlichen Häuser der Grobbauern nach dem kleinen Ort Garje. Nur wenige Kleinbauern gibt es hier, eingeklemmt zwischen Gutsbesitzern und Grobbauern. Seit Jahren führt sie einen erbitterten Kampf gegen den Gutsbesitzer, der sie in ihrer Gemeinde als Gemeindevorteiler taxiert und der sich durch Wachstumsüberfließen Art entgegen dem Willen der Gemeindegemeinschaft an der Macht hält. Wir kommen zu dem Kollegen, bei dem die Verarmung lauffähiger. Küche und Stube in einem Raum, peinlich sauber, frisch geputzt. Frau und Tochter sind noch bei der Arbeit. Der Sohn geht, die anderen Bundesgenossen zu holen. Sie sind noch nicht fertig mit ihrer Arbeit. Er kommt und hat noch nicht Abendrot gegessen. Der andere, mit einem halben Morgen Spargel, musste erst noch mit dem Rab den Spargel zum Verkauf wegnehmen, den er am Abend geboten hat. Arid muß er bei Sonnenanbruch wieder auf dem Felde sein. Wir erkundigen uns in der Jähzeit nach der Stärke des Viehbestandes.

und hören zu unserem Erstaunen, daß sie alle kein Vieh besitzen. Einige sind im Stall tot umgefallen, die anderen mühen sich vergeblich, 150 Mark hat einer bekommen für drei Kühe. Und jetzt fehlt ihnen die wichtige Ertragsquelle aus der Milch.

Und dann erzählen sie vom Gemeindevorteiler. Vor

10 Uhr ist er nicht zu sprechen. Dann steht er sich erst einmal hinter die Fülle. Bald ist die Zeit zum Mittagessen heran. Hinterher muß er sich auf ärztliche Anordnung ausruhen. Schließlich kommt er zum Vorhinein und brüllt im Hof herum. Und dann beginnt seine Arbeit, dann schneidet er seine Pläne, wie er sich weiter auf Kosten der Kleinbauern und Landarbeiter am Bauer halten kann. Um die Wirtschaft braucht er sich nicht groß zu kümmern. Dazu hat er einen Vermittler. Als früherer Regierungsrat besteht er ja auch eine amtliche Funktion, die ihm die „Not der Landwirtschaft“ erträglich macht.

Diese Kleinbauern waren bis vor kurzem im Landbund. Aber der Herr Regierungsrat und Gemeindevorteiler hat ihnen gründlich die Augen geöffnet. Sie haben gesehen, daß keine Partei ihnen gebräut hat in dem Kampf gegen ihren Verräter, außer den Kommunisten. Nur die kommunistische Partei hat sich der Sache angenommen und sorgt jetzt dafür, daß die Wahlgebung und andere Schwestern nicht länger in den Armbüchern der Wahlgenossenfreunde des Herrn Regierungsrates begraben werden.

Diese Kleinbauern haben aber noch erkannt, daß sie sich selbst nicht zusammenschließen müssen, wenn sie mit Erfolg ihren Kampf weiterführen wollen. Deswegen haben sie sich zu einer Gruppe des Bundes landlicher Landwirte zusammengeschlossen. Sie wissen, wenn es ihnen gelingt, den Gemeindevorteiler zu fügen, dann haben sie das ganze Dorf auf ihrer Seite.

### Nicht nur Massenentlassungen, Lohnraub

bedrohen die noch im Betrieb stehenden Arbeitsskaven, sondern auch den Vermittler der Armen, den Erwerbslosen, den Wohlfahrtsunterstützungsempfängern etc. in Aussicht ein erneuter

### Unterstützungsraub

Jetzt gilt es, mit verstärkter Kraft die Einheitsfront zwischen Betrieb und Stempelstelle aufzurichten. Der Kampf der

### Betriebsarbeiter

ist nicht nur ihre eigene Sache, sondern geht alle Betroffenen an. Jeder

### Erwerbslose

reißt sich ein in den gemeinsamen Kampf. Tüdel nicht länger die falsche Maßnahmen, wehrt euch

### Die Bourgeoisie und ihre Lafaien zittern, wenn ihnen die Millionenmassen den Hunger in die Ohren schreien. Darum marschieren Erwerbslose und Betriebsarbeiter in einer Front

# Am Sonnabend und Sonntag: Großwerbetaf für Partei und Presse

Organisiert in allen Zellen und Ortsgruppen sofort die Werbetaf. Alle Mitglieder treten an. Hunderte von Betriebsarbeitern müssen für die Partei und Presse gewonnen werden

Burg. Zwei Autounfälle fast zu gleicher Zeit an gleicher Stelle. Abends ereigneten sich in der Wagdeburger Straße zwei hintereinander zwei Verkehrsunfälle. Zwei ausragende Autos stießen in voller Fahrt zusammen. Schuld daran trug die Trunkenheit des einen Fahrers, der unvorsichtigerweise auf der linken Seite fuhr. Der Schuldige flüchtete sofort mit seinem Auto, wurde aber in der Nähe von Hohenschönhausen von einem Bürger Volkswagen mit dem Motorrad eingeholt und gefasst. Beide Wagen sind erheblich beschädigt worden.

Während man noch mit den Feststellungen am Unfallort beschäftigt war, passierte an der dichtesten Straßenzugung Gartenstraße-Wagdeburger Straße ein zweites, ähnliches Unglück. Dort wurde ein Hauptkammerer der heutigen Schulpolizei mit seinem Motorrad von einem aus der Gartenstraße kommenden Auto erfaßt. Der Polizeikammerer erlitt einen komplizierten Oberflächeneisbruch und mehrere schwere Verletzungen, während die Anfallten des Autos mit dem Schrecken davonkamen.

Stenob. Todlicher Kopfschlag. Der Knecht Otto Muhl aus Giebichau (Kreis Oberhavel) fand den Baden in der Biele durch einen unglücklich verlaufenen Kopfschlag den Tod. Der Badende trug beim Kopfschlag an einer klaren Stelle mit dem Kopf auf den Sand auf, daß die Wirbelsäule arg verletzt wurde. Er wurde in das Johanniter-Krankenhaus eingeliefert, wo er am nächsten Tage verstarb.

Bad Unfälle. Schmerzer Verkehrsunfall. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich an einer Wegkreuzung bei Winkel. Dort prallte ein Auto aus Leipzig gegen einen Berliner Wagen. Der Anprall war so heftig, daß der Berliner Wagen sich überdrehte und in den Straßengraben geschleudert wurde. Mit Ausnahme des Fahrers des Wagens, der leicht verletzt wurde, wurden die Insassen mehr oder weniger schwer verletzt. Nach der ärztlichen Hilfe führten die Berliner mit einem anderen Kraftwagen nach Berlin weiter. Dort mußte der am schwersten verletzte 14jährige Knabe sofort einer Operation unterzogen werden. Der Berliner Wagen wurde abgeschleppt. Das Leipziger Auto konnte nach einer geringen Ausbesserung weiterfahren.

Mühlberg a. E. Weidenjagd. Aus der Elbe wurde eine männliche Weide geborgen. Es handelt sich um den Füllmaulwurf (Mus musculus). Dieser wurde am Freitag vergangener Woche nach Schluß der Arbeitzeit eine Gullmühlstraße in der Nähe aufgefunden, war dort einige Zeit geblieben und ist mittlerweile in angetrunkenem Zustande beim Nachhausegehen in die Elbe gestürzt und ertrunken.

Seemannsliste: Heuns Rabe, Goll, für Vollst. Ostina, Gollwein und Heigen; Goll Goll, Goll, für Gollwein, Kurt Goll, Mühlberg, für Bettelweide und Gollwein; Wetzlar, für Gollwein, Goll, für Mühlberg.

